

Düsseldorf.
Deutsches Theater.

Mittwoch den 4ten Oktober 1809.

Der Deserteur.

Eine militairische Oper in 3 Aufz. aus dem Franz. des Sedaine.
Musik von Monsigny.

Personen:

Johann Ludwig, Invalide und Pächter	Hr. Schmidt.
Louise, seine Tochter	Mad. Maske.
Alexis, ein Soldat	Hr. Illenberger.
Margarethe, seine Muhme	Mad. Hansen.
Bertram, sein Better	Hr. Günther.
Hanachen, ein junges Bauernmädchen	Dem. Schönemann d.j.
Himmelssturm, ein Dragoner	Hr. Hansen.
Courchemin, Brigadier von der Marechaussee	Hr. Schiele
Drey Soldaten	{ Hr. Högel.
	{ Hr. Gleifner.
	{ Hr. Schittler.
Ein Kerkermeister	Hr. Braun.
Soldat. n. — Bauern und Bäuerinnen.	

Der Schauplatz ist nahe bey einem Dorfe, einige Meilen von der Gränze von Flandern, woselbst die französische Armee campirt.

1^{te} Vorstellung im ersten Abonnement.

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweytes Parquet 21 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.
Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind bey dem Kassirer Herrn Diebold, Neustraße No. 382, und Abends von halb 5 Uhr an der Kasse zu haben, gelten aber nur für den nämlichen Tag, an welchem sie gelöst werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das Theater gelassen werden.

Heute, Mittwoch den 4. Oktober, nehmen die Abonnements ihren Anfang. Die Einrichtung derselben bleibt ganz so wie vorhin, mit dem Zusatz, daß diesen Winter auch auf das zweyte Parquet Duzend Billets zu 2 Rthlr. 40 Stbr. ausgegeben werden. Wer sich zu abonniren gedenkt, beliebe sich bey dem Kassirer Herrn Diebold, in der Neustraße No 382, zu melden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Freitag: Die Sängerrinnen auf dem Lande. Große komische Oper. Musik von Fioravanti.

Gedruckt bey J. E. Dänzer und P. Leers am Carlstädter Markt No. 976.

